



B O A R D O F S T U D I E S
NEW SOUTH WALES

2011

**HIGHER SCHOOL CERTIFICATE
EXAMINATION**

German Beginners **(Section I — Listening)**

Transcript

Familiarisation Text

FEMALE: Peter, du weißt doch, dass Onkel Hans am Wochenende kommt. Er muss in deinem Zimmer schlafen – und du im Wohnzimmer auf dem Sofa.

MALE: Aber Mutti, warum muss ich immer auf das alte Sofa? Kann Onkel Hans nicht in Karins Zimmer schlafen?

FEMALE: Schon – aber dein Computer ist doch kaputt, und Onkel Hans hat versprochen, ihn zu reparieren. Und das kann er besser in deinem Zimmer.

Question 1

MALE: Warum bist du so aufgeregt?

FEMALE: Meine Eltern haben bis jetzt immer nein gesagt aber nun habe ich ein Haustier.

MALE: Was für ein Tier ist das?

FEMALE: Es ist ein Hund. Endlich!

Question 2

Hier ist Schlocko – ein neues Handy. Nur diese Woche um 30% reduziert. Auch kann man abends eine halbe Stunde kostenlos telefonieren. Schlocko – das neue Handy.

Question 3

Telephone rings

MALE: He Susi, du bist's.

FEMALE: Hallo Paul. Hast du schon alles für die Klassenfahrt gepackt?

MALE: Ja. Kein Problem, Susi. Ich habe die Liste hier. Wir brauchen Kleidung für Regenwetter und kaltes Wetter. Die Reise ist ziemlich lang. Wir bekommen bestimmt Hunger. Also, ich bringe etwas zum Essen mit.

FEMALE: OK. Eine lange Reise kann langweilig sein. Wir brauchen auch gute Musik.

Question 4

FEMALE: Willst du noch Architektur auf der Universität studieren, Karl?

MALE: Nicht sofort. Ich habe so lange in der Schule gelernt. Ich will jetzt eine Pause machen. Ich möchte lieber reisen.

FEMALE: Reisen – wohin denn?

MALE: Vielleicht nach London, Paris oder New York. Dort kann man interessante alte Häuser und auch tolle moderne Wohnblocks sehen.

FEMALE: So könntest du nicht nur reisen sondern auch deine Liebe für Architektur kombinieren.

MALE: Ja, dann könnte ich ein Jahr später zur Uni gehen. Das wäre eine gute Idee.

Question 5

MALE: Die Schulfeier ist schon nächsten Samstag und ich weiß immer noch nicht, ob ich Anna fragen soll.

FEMALE: Du musst schnell einen Partner finden, Leo. Anna ist doch total nett und eine fantastische Tänzerin.

MALE: Genau, aber weil sie so gut tanzt und ich leider nicht, werde ich vielleicht komisch aussehen.

FEMALE: Du kennst Anna schon seit Jahren. Sie ist in deinem Schwimmklub und du sagst doch immer, dass sie so lustig ist.

MALE: Das stimmt. Aber das Tanzen ist für sie so wichtig.

Question 6

Ab nächsten Montag fährt die neue Buslinie Nummer 55 Richtung Stadtmitte. Man kommt schnell in die Stadt und der Bus fährt an dem Einkaufszentrum vorbei und dann direkt zum Hauptbahnhof. Sie brauchen also keinen Parkplatz zu suchen. Stressfrei und nicht so hektisch kommen Sie überall hin. Es ist auch ein Nachtbus, so dass Sie problemlos spät nach Hause fahren können. Für weitere Informationen rufen Sie bitte diese Telefonnummer an – 49 16 07.

Question 7

MALE: Mutti, wie du weißt, habe ich meinen Führerschein. Wann bekomme ich also ein Auto?

FEMALE: Was? Ein Auto? Wie bezahlst du denn das?

MALE: Ich nicht. Ich habe nur einen Teilzeitjob, aber du und Vati, ihr habt genug Geld und könnt mir ein Auto schenken.

FEMALE: Lukas – wir sind nicht so reich, wie du denkst! Ein Auto ist sehr teuer.

MALE: Ich habe schon 2000 Euro gespart. Das könnte helfen.

FEMALE: Wir werden mal sehen...

Question 8

MALE: Guten Morgen. Sie sind also die Stefanie Meier. Ich bin der Manager von diesem Restaurant. Hier servieren wir französisches Essen bester Qualität. Also Sie möchten als Kellnerin arbeiten. Erzählen Sie mir bitte über Ihre Erfahrung.

FEMALE: Also, ich habe schon ein bißchen Erfahrung. In Tante Emmas Laden habe ich 6 Monate gejobbt.

MALE: Das ist ein kleines Geschäft. Leider ist das kein Restaurant!

FEMALE: Das stimmt. Aber ich habe dort gelernt, wie man gut mit Kunden auskommt. Alle Leute finden mich freundlich und höflich. Ich interessiere mich auch für das Kochen und würde gern in der Küche helfen.

MALE: Also gut... und kennen Sie die französische Küche?

FEMALE: Etwas. Eine Speisekarte kann ich auf Französisch lesen, weil ich Französisch seit fünf Jahren in der Schule lerne.

Question 9

FEMALE: He Klaus! Ich habe das neue Program für das Jugendzentrum. Es gibt so viele interessante Aktivitäten. Wollen wir etwas zusammen machen?

MALE: Lass mich sehen. Gibt es etwas mit Kunst zu tun, vielleicht malen oder fotografieren?

FEMALE: Nein, wir tun immer, was du willst. Ich wollte immer über Erste Hilfe lernen und es gibt hier einen Kurs.

MALE: Erste Hilfe? Warum sollen wir das lernen?

FEMALE: Aber Klaus. Man weiß nie, wann ein Unfall passiert, zum Beispiel, wenn jemand vom Fahrrad fällt oder sich beim Skifahren verletzt.

MALE: Das macht gar keinen Spaß! Warum können wir nicht etwas Kreatives machen?

FEMALE: Nein, dieses Mal tun wir, was ich will. Meine Idee ist viel praktischer.

MALE: Dann machen wir es dieses Mal nicht zusammen. Dann sind wir beide zufrieden.

FEMALE: Wie immer.